

Wiesbadener Tagblatt.

No. 22.

Dienstag den 27. Januar

1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 22. December 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freitag, Wengandt und R. Schmitt.

2377. Zu dem Gesuche des Vob Bär von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ledermagazins in seiner in der Nerostraße No. 16 belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2378. Die Schulcommission erstattet Bericht auf das mit Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 26. v. M. zum Bericht abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 20. v. M. auf Bericht des Herrn Rectors Fricke, die Organisation der höheren Töchterschule dahier betr., und wird nach dem motivirten Gutachten der Commission beschlossen, Herzogl. Verwaltungsamte zu berichten:

1) daß der Gemeinderath nicht einzusehen vermöge, daß zur Erreichung der Aufgabe der höheren Töchterschule die Nothwendigkeit der Errichtung einer neunclassigen Schule vorliege, er vielmehr der Ueberzeugung sei, daß die in dem Schulorganisationsentwurfe vom Jahre 1857 von Herzogl. Landesregierung festgesetzte Bestimmung, derzufolge die höhere Töchterschule in ihrem vollständigen Ausbaue nicht mehr als 7 Classen umfassen soll, völlig ausreichend sei, und daß er daher seine Zustimmung zur Einrichtung einer neunclassigen Schule um so mehr verweigern müsse, als er die vorgeschlagene Selecta für überflüssig erachte, und des geringen Besuchs der Unterclassen wegen immerhin in diesen zwei Jahrgänge combinirt werden könnten;

2) daß, wenn an der in dem erwähnten Organisationsentwurfe festgesetzten Bestimmung festgehalten werde, daß die Zahl der Classen der höheren Töchterschule nicht über 7 betrage, es auch genügen würde, wenn, abgesehen von dem Hülfunterrichte für Zeichnen, Turnen und weibliche Handarbeiten, sowie von dem Unterrichte in Religion, an der Anstalt außer dem Rector noch 4 Lehrer und 3 Lehrerinnen fungiren;

3) daß bezüglich der Besoldungen der an der höheren Töchterschule fungirenden Lehrer und Lehrerinnen der Gemeinderath der Ansicht sei, daß allen vorwaltenden Rücksichten Rechnung getragen werde, wenn dieselben normirt würden, wie folgt:

1) für den Rector	1200 fl. bis 1600 fl.
2) " 1. Lehrer	700 " 1200 "
3) " die übrigen 3 Lehrer à 400 fl.	1200 " 2100 "
4) " die 3 Lehrerinnen à 400 fl. bis 700 fl.	1200 " 2100 "
zusammen	4300 fl. bis 7000 fl.

dergestalt, daß der hiernach sich berechnende Medialbetrag von 5600 fl. nicht überschritten werde, wobei jedoch als selbstverständlich angenommen werde, daß den sub 3 und 4 bezeichneten Lehrern und Lehrerinnen die den gleichen Categorien der Lehrer an der Elementarschule und den Mittelschulen hiesiger Stadt zukommenden Wohnungsvergütungen nebenbei ebenfalls zugebilligt würden;

4) daß auf diese Weise die Möglichkeit gegeben sei, daß die Verwendung tüchtiger Lehrkräfte eintreten könne und die Verhältnisse der zur Zeit an der Anstalt fungirenden Lehrer nicht unerheblich aufgebeßert werden könnten;

5) daß der Gemeinderath jedoch noch besonders darauf aufmerksam machen müsse, daß die von Herrn Director Fricke so sehr hervorgehobene finanzielle Lage der höheren Töchterschule keineswegs so günstig sei, wie sie geschildert werde, und daß von Ueberschüssen gar keine Rede sein könne, die Stadtgemeinde vielmehr jetzt schon über 1000 fl. jährlich zuschießen müsse, und künftig noch weit mehr werde zuschießen müssen.

2381. Nach Kenntnignahme des mit Inscript Herzoglicher Receptur vom 20. l. M. zur Nachricht anher mitgetheilten Rescriptes Herzoglichen Finanz-Collegiums vom 16. l. M. auf Bericht vom 9. l. M., die Verpachtung des Domanialsfruchtweilers dahier betr., wird beschlossen: die Abgabe des zur Spriefung des f. z. zur Einstellung von Militärpferden von der Stadtgemeinde hergerichteten westlichen Seitengebäudes in dem alten Schlosshofe dahier verwendeten Gehölzes an Herzogliche Domänenverwaltung dahier für 13 fl. 12 fr. zu genehmigen.

2387. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Koch vom 21. l. M., die Errichtung eines Schutzgeländers um die Schillerlinde betr., wird beschlossen: die Aufstellung von 4 Sandstein-Abweisern an den äußeren Ecken des fraglichen Schutzgeländers, zu 14 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2388. Auf die Beschwerde der Bewohner der Dogheimerstraße, Wilh. Gail und Consorten, den Zustand der Dogheimerstraße betr., wird beschlossen: diese Beschwerde nebst dem dazu erstatteten Berichte des Bauaufsehers Koch der Herzoglichen Polizeidirection unter dem Ersuchen vorzulegen, die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft anzuhalten, das durch das letzte Aufgraben verdorbene Trottoir der Dogheimerstraße innerhalb 24 Stunden wieder ordnungsmäßig herzustellen.

2390. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 21. l. M., den Zustand der Straßenbeleuchtung an der Bierstadterstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2393. Das Gesuch der Marie Grümmeier von Langenhain, Amts Hochheim, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt. Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

2394. des Heizers Johann Heinrich Stöppler von Steeden, A. Runkel, u.

2395. des Heizers Conrad Wonsheimer von Weipperfelden, Amts Usingen, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 23. Januar 1863. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. Januar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Biebrich das den Philipp Blum, Eheleuten von der Grundmühle gehörige zweistöckige Wohngebäude mit Mahlmühle, Hintergebäude, Scheuer, Stall, Schweinestall und Schoppen nebst Hofraum (Domanal-Erbleihe), sowie 12 Grundstücke zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. December 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden der Wittwe des Stempelieners Gerhard Theis, Margarethe, geb. Graf, von Wiesbaden und den Erben deren verstorbenen Ehemannes folgende Immobilien:

- Stad. No. 17. 17. 17
- 8517 — — 17 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 30' lang, 26' tief;
b) ein einstöckiges Hinterhaus 28' lang 17' tief; und
c) Hofraum,
belegen an der Ecke des Heidenbergs und Hirschgrabens
zw. Philipp Lang und Lehrer Heinrich Maurer;
8518 5 42 — Garten bei dem Haus auf dem Heidenberg zw. Phil.
Lang und Gebr. Walther;
8519 23 94 3 Acker auf den Rödern zw. Jonas Weil und Peter
Schmitz, gibt 5 fr. 1 hll. Zehntannuität; und
8520 42 38 3 Acker am Neroberg in der Grube zw. dem Weg und
Heinr. Anton Dörr, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität

in dem Rathhause dahier zwangsweise zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 23. Januar 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Dachdecker Peter Nögler dahier gehörigen Immobilien, als:

- Stad. No. 17. 17
- 8010 — — 17 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 33' lang 28' tief,
b) ein einstöckiger Holzstall, 15' lang 8' tief, und
c) Hofraum,

belegen in der Ellenbogengasse zw. Jacob Wilh. Kimmel und Friedrich Bind;

- 4415 35 45 2 Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und
Christian Schlichters Wwe., gibt 19 fr. 1 hll.

Zehnt-Annuität;

- 2663 48 85 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christian Beck und
Johannette Rühl, gibt 26 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

- 5360 24 62 3 Acker hinten auf dem Aelberg, vereinigt mit No. 5362,
zw. Friedrich Wilh. Kimmel und Philipp Hildner,
gibt 5 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; und

- 5360 12 31 3 Acker im Aelberg, vereinigt mit No. 5360, zw.
Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp Hildner,
gibt 6 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. Januar 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die Ende 1862
leihfällig gewordene Berechtigung des Herzoglichen Domänenfiscus, als Besitzer
des Stamm- und Burghaus'schen Gutes, sowie des Schloss- und Nonnen-
hofgutes, zum Vieetriebe von 50 Stück Schafen zur städtischen Heerde, vom
Jahre 1863 beginnend, auf die Dauer von 6 Jahren in dem Geschäftslokale
der hiesigen Receptur öffentlich anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1863. Herzogl. Receptur.
1098 Bander.

Holzversteigerung.

Dienstag den 27. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr wird im hinteren Hofe der Infanterie-Kaserne das von den abgelegten Pappelbäumen sich ergebende Holz, als: 2 Werkholzstämme 26 Ebfuß haltend, 6 1/2 Klafter Scheitholz, 1 1/2 Klafter Erdstücke, 175 Stück Wellen und 1 Karrn Späne nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 26. Januar 1863. 333

Herzogl. Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Morgens 10 Uhr werden in dem Dogheimer Gemeindewald District Weizenberg

26 Stück Kiefernstämme von 939 Ebfuß,

300 Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dogheim, den 23. Januar 1863.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 5. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald District Eichwald

55 eichene Baustämme von 4717 Ebfuß.,

7 Klafter buchen Prügelholz,

3 Klafter eichenes Scheitholz und

24 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Es wird bemerkt, daß das Stammholz meistens schön und von 1r Qualität ist.

Oberseelbach, den 25. Januar 1863.

Der Bürgermeister.
Georg.

1216

Notizen.

Heute Dienstag den 27. Januar Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des Holzes von umgelegten Pappelbäumen im hinteren Hofe der Infanteriekaserne.

Holzversteigerung im Domaniel-Walddistrict Altenstein l., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 18.)

Holzversteigerung im Ehrenberger Gemeindewald District Forst 1r Theil. (S. Tagbl. 21.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 5 Kirschbäumen an der Wellritzmühle. (S. Tagbl. 21.)

Von Herrn A. S. bei Genesung seiner Kinder ein Geschenk von zehn Gulden für die Kleinkinderbewahranstalt erhalten zu haben, bescheinigt dankbarlichst

Wiesbaden, den 25. Januar 1863.

Der Vorstand. 53

Vorträge des **Dr. F. A. Oldenburg** im Cölnischen Hof Abends 7 Uhr am 27., 28. und 29. Januar. Sonne. Centralsonne. Mond. Fluth und Ebbe. Finsternisse. Kometen. Mit Apparaten.

1217

Heinrich Jacob, Brunnenmeister,

1218

Geisbergstraße 20, empfiehlt seinen Vorrath in fertigen **Metall-Pumpen**, sowie **Bleiröhren** in ganzen Rollen als auch einzelne Schuh zu billigen Preisen.

Empfehlung.

Nachdem Se. Majestät der König von Holland seine Besitzung verkauft hat, so übernehme ich wieder, wie früher, alle **Gartenarbeit**, besonders auch das Anlegen neuer Gärten.

1219

Georg Klein, Gärtner,
Friedrichstraße 4.

Nassauischer Kunstverein.

Die heute stattgehabte Verloosung der vom Vorstande des Nass. Kunstvereins zur i. g. Weihnachtsverloosung angekauften 28. Oelgemälde ergab folgende Resultate. Es fielen auf:

Pos. No.	Gew. No.	Des Gewinners Namen und Wohnort.	Bezeichnung des Gegenstandes.	von	in
1262	1	Herr Director Schwend zu Wiesbaden	Kirche, Genrebild, Winterlandschaft,	Kauber	in Münden.
338	2	" Kaufmann Vasing in Wiebrich	Landtschaft.	Doll	" Wiesbaden.
219	3	Hofgerichtsrath v. Reichenau 2r zu Wiesbaden	Landtschaft.	Delaghe	" Münden.
366	4	Frau von Dullen zu Wiesbaden	Landtschaft.	Heilmeyer	" Wiesbaden.
303	5	Herr Kaufmann Friedrich Knauer zu Wiesbaden	Landtschaft.	Mali	" Münden.
1354	6	" Kunftverein in Wiesbaden	Wäbchen mit Früchten,	Janz	" Münden.
732	7	" Kunftverein in Wiesbaden	Morgnlandschaft,	Schell	" Mainz.
1436	8	Herr Portier Genes zu Wiesbaden	Landtschaft,	Miehl	" Münden.
959	9	Medicinalrath Dr. Hecker in Munkel	Landtschaft.	Miehl	" Wiesbaden.
427	10	Frau Henriette Lewalter zu Wiesbaden	Fruchtschiff,	Wahl	" Wiesbaden.
1266	11	Herr v. Abel zu Wiesbaden	Landtschaft,	Sachs	" Wiesbaden.
409	12	Kaufmann A. Gehlius in Dietz	Landtschaft,	Reichenau	" Münden.
786	13	G. Trombetta jun. in Limburg	Landtschaft,	Wigle	" Wiesbaden.
1449	14	Hofsecretär Ferber zu Wiesbaden	Landtschaft,	Brenner	" Mainz.
604	15	Professor Nebe in Verborn	Kind, Alte Frau,	Klima	" Mainz.
1451	16	von Dungen in Weiburg	Wäbchen.	Klima	" Mainz.
517	17	G. J. Neumeyer in Gtville	Landtschaft.	Sibmon	" Münden.
121	18	Die Freysag zu Wiesbaden	Hunde,	Milner	" Münden.
259	19	Lehmann Strauß zu Wiesbaden	Schloß,	Belver	" Münden.
949	20	Reinhold Reichenmann in Wiesbaden	Eine Frauung,	Belver	" Münden.
767	21	Bernhard Vogel in Limburg	Mheinlandschaft,	Schmidt	" Wiesbaden.
1481	22	Gehrung Rathgeber zu Wiesbaden	Landtschaft,	Wahl	" Wiesbaden.
651	23	Apotheker Loyer in Höchst	Landtschaft,	Weyer	" Idstein.
205	24	Madame Gill zu Wiesbaden	Landtschaft,	Joseph	" Stuttgart.
1257	25	Herr Haurtmann v. Höpfer zu Wiesbaden	Landtschaft,	Joseph	" Stuttgart.
38	26	Ge. Höpfer, der Herzog	Landtschaft,	Salze	" Destrich.
369	27	Herr Medicinalrath Dr. Stuß in Braubach	Landtschaft,	Salze	" Destrich.
509	28	" P. Gaffeln in Haiger	Landtschaft,	Salze	" Destrich.

Wiesbaden, den 24. Januar 1863.

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

980

Jean Geismar, Langgasse 31 in Wiesbaden.

Bückinge

zum Roheffen und Braten soeben eingetroffen
bei **Chr. Ritzel Wwe.** 1220

Kieler Sprotten

sind eingetroffen bei

5

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische Schellfische

billigt bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 1221

Joh. Nep. Laibach, Saalgasse 4.

Soeben angekommen

bester holländischer Laberdan

und täglich frisch gewässerte Stockfische.

1222

K o c h f r ü c h t e.

Erbsen, dicke Mark-	per Pfd.	5 fr.,
dto. mittel	" "	4 "
dto. grüne	" "	6 "
dto. gerollte	" "	6 "
Bohnen, große weiße	" "	5 "
dto. kleine	" "	4 "
dto. rothe Flageolet	" "	15 "
Linsen, große Heller	" "	6 "
dto. kleine	" "	4 "
Haferkerne	" "	8 "
Hafergrütze	" "	8 "
Perlgerste	" "	12 "
Gerste, feine	" "	8 "
Sago, Perl	" "	12 "
Grünekeren	" "	12 "
Zwetschen, türkische	" "	10 "
dto. Bamberger	" "	8 "
Meerrettig, ächter Hamb.	die Stange	5 "
Kochzwiebeln und Knoblauch		

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Johann Mollath,

1223

Samenhandlung, Neugasse 5.

Eine Parthie rosa und lila **Rattune** in kleinen und größeren Mustern zu 14 fr. die Elle empfiehlt

1215

Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1.

Soeben ist eine Muster-Sendung **Handpressen** neuester Construction zur Selbst-Anfertigung von Visitenkarten zu außerordentlich billigen Preisen angekommen bei

G. Rach, Neugasse 11. 1224

Weisse Piqué-Decken von 2 1/2 fl. an bis zur schwersten Sorte empfiehlt
1215 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse 1.

Blumen zu herabgesetzten Preisen bei
1225 **R. Heymann, Langgasse 16.**

Bettfedern und Flaumen, sowie **Zwillche** und **Bettbarchente**
noch zu verhältnißmäßig sehr billigen Preisen empfiehlt
1215 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse 1.

Sehr dankbar bin ich demjenigen Herrn, welcher mir anonym einen Brief
mit der Unterschrift **F. J.** zusandte, und bitte ihn freundlichst, mir seinen
Namen zu nennen. **F. K.** 1226

Unterzeichnete treffen bis zum 28. d. M. mit einem Transport hannoverscher
Pferde hier ein und bitten um zahlreichen Zuspruch.
Igstadt, den 26. Januar 1863.

1227 **Gebrüder Löwensberg.**

Landhaus

zu verkaufen und baldigst zu beziehen. Näh. in der Exped. 1228

Schöne Holländer und kleine **Kanarienvögel**, Männchen und Weibchen,
sind billig zu verkaufen Saalgasse 8 im Hinterbau. 1229

Ein kleiner **Hund** zu verkaufen Leberberg 4. 1230

Eine noch guterhaltene **Sobelbank** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1231

Gute **Kartoffeln** per Maltre zu 2 fl. 12 fr. sind zu haben Röderallee 8. 1232

Verloren wurde am Samstag Nachmittag von der Louisestraße bis zur
Unterwebergasse ein **Sandshuh**, M. H. 13 gezeichnet. Dem redlichen Fin-
der bei Rückgabe desselben eine Belohnung Louisestraße No. 32. 1233

Ein brauner **Hund** (Windspiel) hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer
2 fl. Belohnung Leberberg 3, Parterre. 1234

Es sucht sich Jemand im Haus mit seiner Bügelarbeit zu beschäftigen, für
gute und feine Arbeit wird garantirt. Näh. bei Chr. Bruch, Schachtstr. 1. 1235

Ein jüngerer, hier domicillirender evangelischer Geistlicher wünscht am
liebsten in einem hiesigen Institute — Unterricht in alten und neueren Spra-
chen, Literatur, Geschichte und Realien zu ertheilen. Das Nähere zu erfragen
in seiner Wohnung, Neugasse No. 3 Parterre. 234

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege durch die Rose, die Promenade
nach Sonnenberg ein hochrothes gestricktes **Salstuch** mit grauen und rothen
Quasten von einem Kinde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Ober-
webergasse 43 gegen Belohnung abzugeben. 1236

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird gegen guten Lohn auf halben
Februar gesucht. Näheres Exped. 847

Ein protestantisches Mädchen, welches nähen und bügeln und in Hand-
und Hausarbeiten sehr gut bestehen kann, wünscht eine Stelle bei erwachsenen
Kindern oder sonst eine ähnliche Stelle. Näh. Webergasse 15. 1237

Ein braves, junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit ver-
steht, wird auf sogleich zu miethen gesucht Webergasse 14. 1238

Ein Dienstmädchen gesucht Marktstraße 23 im Hinterhaus. 1239

Ein treues, fleißiges Mädchen sucht einen Dienst in einem Badhaus oder
bei einer anständigen Familie als Hausmädchen und kann in 5 Wochen eintreten.
Zu erfragen Moritzstraße 2. 1240

Ein reinliches Hausmädchen wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 1241

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht

Schwalbacherstraße 9. 1242

Ein braves Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Oberweber-
gasse No. 45. 1243

Obere Friedrichstraße 37 ein ordentliches Dienstmädchen sogleich gesucht. 1244

Gesucht

auf 1. April ein erfahrendes mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen
Wilhelmstraße 10. 1180

Ein braver Hausbursche, welcher in einem Monat eintreten kann, wird ge-
sucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 1245

Ein kräftiger Bursche wird gesucht, um einen kranken Herrn im Rollwagen
umherzufahren. Näheres im Badhaus zum Engel No. 12. 1246

Es sind **Kapitalien** von 300 fl. bis zu 9000 fl. stündlich
auszuleihen.



Friedrich Schaus,

große Burgstraße No. 10. 1182

8000 fl. sind ganz oder getheilt gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen.

Näheres bei J. Levi. 1247

Unsere herzlichste Gratulation zum Geburtstage der lieben **T. S.**

1248 Von J. F. und H. D.

Ein Millionendonnerndes Hoch!

in die Stein'sche Buchdruckerei dem Erbenheimer **Philipp** zu seinem heutigen
21. Geburtstag. Die Annperegesellschaft. 1249

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten
Sohnes und Bruders, **Heinrich Weyel**, so herzlichen Antheil nah-
men und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem löbl.
Gesangverein Concordia, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
Wiesbaden, den 27. Januar 1863.

1250 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Söhnchen und Enkelchen, **Carl**
Kalteher, in seinem vierten Lebensjahre, nach mehrwöchentlichen Leiden,
heute zu sich zu nehmen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 2 1/2 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1863.

1251 **W. Kalteher**, Revisor.

Johanna Kalteher, geb. **Göb.**

Wilhelmine Göb., geb. **Ilges.**

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 22)

27. Januar 1863.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 30. d., Abends 6 Uhr, Vortrag des Conrector **Colombel** über den Grafen **Emich I. von Nassau**, mit Berücksichtigung der ältesten Geschichte **Sadamars**. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

35

Der Vorstand.

Pompiercorps.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß der projectirte **Ball** nächsten **Samstag den 31. d. M. Abends 8 Uhr** in dem **Taunus-Hôtel** stattfindet. Diejenigen Herren, welchen die Einladungsliste noch nicht zugegangen sein sollte, sowie Diejenigen, welche außer dem Corps stehende Personen einführen wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen möglichst bald bei einem der Hauptleute oder Spritzenmeister machen zu wollen.

1187

Die Ball-Commission.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter beabsichtigt ein großes

Vocal- & Instrumental-Concert

auf Freitag den 6. Februar zu veranstalten, unter gefälliger Mitwirkung der **Frl. Tipka**, des Herrn **Bertram**, Mitglieder des Herzgl. Hoftheaters, sowie des Herrn **Bonnewitz**, Pianist, und mehrerer Mitglieder des Herzogl. Theater-Orchesters.

Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt und liegen weitere Listen zum Einzeichnen in der Hof-Buchhandlung des Herrn **Schellenberg** und Musikalienhandlung des Herrn **Wagner** offen.

Näheres bringt das Programm.

Wiesbaden, den 24. Januar 1863.

1153

Aloys Baldenecker,

Concertmeister.

Bier aus der Brey'schen Actienbrauerei zu Mainz

ist jederzeit bei Unterzeichnetem in Gebinden jeder Größe zu beziehen. Auf Bestellung (Kirchgasse 17 oder bei Herrn **F. Thilo**, Langgasse 25,) wird dasselbe Wirthen und Privaten kostenfrei in's Haus geliefert und ebenso die leeren Fässer wieder abgeholt.

Albert Liebrich.

1155

Petroleum

empfehl't billigt

1150

Heinr. Wald,

End der Nero- und Röderstraße 41.

Parquet-Fußböden in massiven Tafeln.

Dieselben finden vermöge ihrer **Eleganz** und ihrer außerordentlichen **Dauer** eine immer mehr steigende Beliebtheit. — Durch die günstige Lage unseres Etablissements und durch die Größe und Vollkommenheit unserer Einrichtung sind wir in den Stand gesetzt, ein Fabrikat von **unübertrefflicher Schönheit und Solidität** zu sehr billigen Preisen zu liefern und alle Aufträge rasch zu effectuiren.

Für **Wiesbaden** und **Umgegend** unterhalten wir **vollständiges Musterlager** bei Herrn **Reinhard Thoma** in **Wiesbaden**.
Parquet-Fabrik Langenargen am Bodensee.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen mit dem Bemerken, daß ich sowohl über die Preise der Parquet-Tafeln als über die Kosten des Legens &c. die ausführlichste Auskunft ertheile.

Wiesbaden, im Januar 1863.

Reinhard Thoma,
11. Marktstraße 11.

518



Masken-Anzüge

in schönster Auswahl, sowie

Domino's

sind zu verleihen bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

1186

Ziehung der Herzgl. Nass. fl. 25-Loose

am 1. Februar l. J.

Haupttreffer: fl. 20000 — 4000 — 2000 — &c.

Originalloose coursmäßig und für diese Ziehung à fl. 3. 15 fr. das Stück,
10 Stück für fl. 30. bei

695

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

Empfehlung.

Ohne mich zu Geschäften zudrängen zu wollen, übernehme ich alle Aufträge zum Kauf und Verkauf von Immobilien, sowie alle jene Geschäfte, welche Discretion beanspruchen, und werde ich das mir geschenkte Vertrauen nie mals entweihen.

Ph. Seebold, Langgasse 20. 1035

Announce.

Zu der am 15. Februar d. J. stattfindenden Ziehung sind bei mir eine Partie Kanton Freiburger 15 Frances-Loose einzeln im Course per Stück zu 6 fl. 20 fr. zu haben. Den Käufern steht es frei, die Loose, welche bei der Ziehung nicht herauskommen, nach derselben, jedoch vor dem 1. März d. J., zum Preise von 5 fl. 56 fr. per Stück wieder zurückzugeben.

692

Heinrich Ried, Schwalbacherstraße 5.

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus sind zwei polirte und eine angestrichene **Bettstelle** zu verkaufen.

1188

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum empfehle ich mein auf's Beste assortirtes

Kurz- und Mode-Waaren-Geschäft

unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Gust. Schweissguth,

1111

Kirchgasse No. 30.

Frische Schellfische und Solz

soeben wieder eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

1167

Frische bair. Butter	27 kr. per Pfd.,
beste Schmelzbutter	32 " " "
prima Schweineschmalz	24 " " "
Schweizerkäse	32 " " "
extrafeine Limburgerkäse	17 " " "

1162

bei **Wm. Wibel,** Kirchgasse 35.

Feinste Vanille-, Gewürz-, und Gesundheits-Chocolade,

sowie

feinste Cacaomasse und Cacaopulver

1108

empfehlen **A. Schirmer** a. d. Markt.

Prima Schweineschmalz

per Pfund 24 kr. bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1100

Mustern und Caviar

1107

bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß einige Herrn sich erlauben, mein **Petroleum** als verfälscht zu erklären, so sehe ich mich veranlaßt, bekannt zu machen, daß alles Del, welches ich bis jetzt erhalten, ein und dieselbe Qualität ist; auch behaupte ich, daß kein Petroleum existirt, welches das meinige an Leuchtkraft übertrifft.

1148

J. Ph. Landsrath.



Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kleider- und Küchenschränke, Wasch-, Schreib-, Näh- und Speisetische, Bettstellen, Spiegel, Koffer, Strohstühle per Duzend 26 fl. und vollständige Betten.

1044

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Farben in großer Auswahl bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 1186

Mehrere **Packfässer** und **Delfässer** sind zu verkaufen Schillerplatz No. 2.

1102

Frauen-Berein.

Gut gesponnenes **Sanfgarn** ist wieder bei Frau Friedrich, Schwalbacher-
straße 23 zu haben.

Der Vorstand. 59

Waaren-Lager von G. Rach.

Neue Artikel sind eingetroffen:

Pariser Long-Shawls,
" Blumen, Federn und Bänder,
" Glace- und andere Handschuhe,
Gold- und Silber-Franzen und Rösen,
Farven, Maske radenknöpfe und Goldstatter,
Tarletan, Crepp und Woll in allen Farben,
Crinolinen und Corsetten,
Gestricke Kragen und Schleier,
Herrnbinden und Hosenträger,
Rissinger- und Brönnner's Flecken-Wasser.
Unterjacken und Beinkleider,
Neze mit den neuesten Garnituren,
Castor-, Terneaux-, Schleier- und Strick-Wolle,
Silber-, Gold- und Stahl-Berlen,
Nuss-, Horn-, Jagd- und seidene Knöpfe für Herrn und Damen,
Parfümerien und Portefeuille-Waaren,
Schuh-, Kleider- und Corsett-Riemen,
Hutfacons in Gass, Sieb und Filz,
Gummischuhe, Stroh-, Filz- und Roßhaar-Sohlen,
Kinder-Jäckchen und -Kleider,
Maslin, Orleans und Futterzeuge,
Stramin, Plüsch und Vasting,
Artikel für Schuhmacher, Schneider und Posamentir.

Verkäufer erhalten noch einen Extra-Rabatt.

934

G. Rach, Neugasse 11.

Ziehung

der Nassauischen 25 fl.-Loose am 1. Februar a. c.

Hauptpreise fl. 20,000, 4000, 2000, 1000 rc.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, und solche nur für diese Ziehung
gültig à 3 fl. 15 fr. bei

638

M. D. Stern,
Webergasse 9.

Petroleum

rein, unverfälscht, feinst raffinierte, beste Qualität zu dem billigsten Preis empfehlen

637

Hch. Philippi,
Fr. Benckler, } Kirchgasse 22.

Zu verkaufen im Café de Paris

eine fast neue **Treppe** von 12 Stufen, diverse gut erhaltene **Wassersteine**
und ein **Sparherd.**

1152

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,
 empfiehlt zur Subscription:

Der
Zauberer von Rom.
 Roman in neun Büchern
 von
Carl Kutzkow.

Zweite Auflage. Erstes Bändchen.
 Der Preis dieser neuen Auflage des „Zauberers von Rom“ in 18 Bändchen ist um die Hälfte billiger, als bei der ersten Auflage. Die Bändchen, à 36 fr., erscheinen in kurzen Zwischenräumen, so daß sich noch vor Ablauf des Jahres 1863 das ganze, auch äußerlich geschmackvoll ausgestattete Werk in den Händen der verehrlichen Subscribenten befinden wird.

Hausverkauf.

In Viebrich ist ein großes **Haus** nebst Scheuer, Stallung und großem Garten, den Herzgl. Treibhäusern gegenüber, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Metzger Meier in Mosbach oder bei Schlosser Beer in Wiesbaden, Geisbergweg. 655

Ein gut gelegenes **Wohnhaus**, in einer lebhaften äußeren Straße gelegen, für einen Bäcker, Metzger oder auch Kutscher u. geeignet, ist billig zu verkaufen; desgl. ein **Bauplatz** im Nerothal, durch das Commissions-Bureau von 644 **Gustav Deucker.**

Mehrere eiserne und steinerne **Krippen**, in noch gutem Zustande, sind zu verkaufen Schillerplatz No. 2. 1102

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905

Ein fast neues **Schaufenster** und eine 2flügelige **Ladenthüre**, beide mit Einstellläden, sowie einige gebrauchte **Fenster** mit Läden sind zu verkaufen Marktstraße 21. 1002

Logis - Vermiethungen.
 (Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Dohheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1189
- Emserstraße 22 ist eine große freundliche Mansard-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 18
- Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566
- Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
- Frankfurterstraße No. 7 ist das seither von Hrn. Bauinspector Gödecke bewohnte Gartenhaus, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u., auf den 1. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 567
- Friedrichstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kost zu vermieten. 1190
- Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend ein Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde u. 1191

- Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 140
- Friedrichstraße 37 Bel-Etage sind 4 Zimmer nebst Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1192
- Geisbergstraße 16 bei Wittwe Hack ist eine vollständige Wohnung im dritten Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 19
-
- Häfnergasse No. 4 ist der von Frau Magdalene Reßler seither bewohnte Laden nebst daranstoßendem großen Zimmer auf 1. April anderweit zu vermieten. 422
-
- Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 1193
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Stübchen an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 444
- Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Salon, gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schmitt, Taunusstraße 25. 391
- Kapellenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1049
- Kapellenstraße No. 27 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 großen Salons mit 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. April; sowie Kapellenstraße 35 2 elegante Herrschaftswohnungen, jede bestehend aus 2 kleinen und 1 großen Salon mit Veranda, 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April beziehbar, zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen beider Häuser sind mit Gas, electrischen Schellen, Brunnen- u. Regenwasser in den Souterrains und Transportmaschinen für die Speisen aus den Küchen in die Wohnungen, nebst Gartenvergnügen versehen. Nähere Auskunft Kapellenstraße 31 Parterre. C. Baum, Architect. 156
- Langgasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 1194
- Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille Person entweder sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 1195
- Leberberg 3 sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 13017
- Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 152
- Louisenstraße 19 ist die von Frau Oberst Baring bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, wegen Wechsel des Wohnorts von Mitte Mai ab zu vermieten. 1053
- Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 153
- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 1196
- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April die Bel-Etage, aus 10 Piecen bestehend, zu vermieten, auch kann dieselbe ganz oder getheilt möbliert abgegeben werden. 1197
- Megnergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller sammt Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 1056
- Marktstraße 36 ist ein Laden zu vermieten. 739
- Morizstraße No. 6 sind zwei schöne ineinandergehende heizbare Zimmer sogleich zu vermieten. 1198
- Nerostraße 6 ist ein Zimmer zu vermieten. 1199
- Nerostraße 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1057

Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche zc., sowie auch ein Dachlogis daselbst bis zum 1. April zu vermieten. 865
Nerostraße 29 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf den 1. April zu vermieten. 1058
Nerostraße 38 ist im mittleren Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 866
Oberwebergasse 44 ist ein Logis zu vermieten. 1059
Oberwebergasse No. 53 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 973

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Eck der Rhein- und Wilhelmstraße sind 5-6 ineinandergehende unmöblirte Zimmer der zweiten Etage bis 1. April anderweitig zu vermieten. 869
Röderallee 4 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 401

Röderstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. Auf Verlangen wird die Kost gegeben. 1200

Röderallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2 Küchen, Keller, Holzstall zc., ganz und auch getheilt auf den 1. April zu vermieten. 870

Röderallee 16 ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. 1201

Röderallee 18 ist ein Mansardlogis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 871

Röderallee 24 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung und zwei kleinere Logis auf 1. April zu vermieten. 181

Röderstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Kabinet, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 873

Röderstraße 30 ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. 1202

Römerberg 7 sind zwei Logis auf 1. April zu vermieten. 1203

Saalgasse 16 ist ein Mansardstübchen sogleich zu vermieten. 1204

Schillerplatz 3

ist eine schöne Parterrewohnung, möblirt oder unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 1205

Schulgasse 5 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabineten, Küche zc. Näheres im dritten Stock bei Chr. Martin. 185

Schulgasse 7 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1061

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1206

Schwalbacherstraße 27 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 1063

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist ein Logis, bestehend aus zwei großen und zwei kleinen Zimmern, Küche zc., auf 1. April zu vermieten. 875

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Cron ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 589

Steingasse No. 20 ist auf den 1. April im 2. Stock ein schönes Logis zu vermieten. 684

Steingasse 25 im Vorderhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern zc. zu vermieten. 1207

Stiftstraße 1 sind drei Familien-Wohnungen nebst Garten zu vermieten.
 Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750
 Untere Webergasse 14 ist ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer,
 2 Mansarden, Küche und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 1065
 Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
 sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 910
 Wellritzstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 343

**Wilhelmstraße 18 ist die Parterrewohnung vom
 1. April an zu vermieten.** 755

Bei Jonas Thon an der Dohheimerstraße ist in seinem neuerbauten Hause
 ein Logis eine Stiege hoch auf 1. April zu vermieten. 16157

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an
 zu vermieten. 416

In meinem Hause Eck der Goldgasse ist im zweiten Stock eine freundliche
 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern etc., auf den 1. April zu
 vermieten. Goldarbeiter Rohr. 203

In den Cursaalanlagen 5

in dem Formes'schen Landhause ist auf den 1. April zu vermieten: die Par-
 terrewohnung nebst allem Zubehör und Mitgebrauch des Gartens, ebenso der
 zweite Stock, sowie ein Gartenshaus, bestehend in 5 Zimmern, Keller nebst
 Zubehör. Näheres zu erfragen Mühlgasse 7 bei Hrn. Adolph Bär. 594

Im Café de Paris sind mehrere fein möblirte Salons und Zimmer zu
 billigen Preisen zu vermieten. 1183

Ein schöner Laden mit Comptoir ist gleich, auch auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres Exped. 1208

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näh. Exped. 1209

Zu vermieten

vom 15. Februar an, das bisher von Herrn Superintendent Althaus bewohnte
 Logis, bestehend in 4 möblirten Zimmern, Louisenstraße 10. 1210

Ein Dachstübchen ohne Möbel ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 1211

In einem schönen Landhause ist eine größere oder kleinere Wohnung auf den
 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 204

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 1066

Eine heizbare Dachstube ist gleich zu vermieten. Näh. Exped. 1212

Zu vermieten in Schierstein

eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Keller,
 sonstige Räumlichkeiten, sowie Gartenbenutzung, auf den 1. April. Näheres
 in der Exped. 880

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau
 Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber-
 gasse. 881

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 19 im 3. Stock. 758

Mezgergasse 25 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 883

Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Oberweberg. 46 im Hinterh. 1213

Römerberg 26 können ein auch zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1214